

Kräftemessungen beim Jahreshöhepunkt

Gerätturnen: Turnschule NeckarGym, Landeskadertest zu Gast in Mannheim

Lina Coline Eugène von der Turnschule NeckarGym wird beste schwäbische Turnerin beim jährlichen Landeskadertest am 26.11.2022 im weit entfernten Mannheim.

Kurz vor der Weihnachtspause hieß es noch einmal alles geben für die Nachwuchsturnerinnen der Turnschule beim Landeskadertest. Bei diesem geht es primär um die Berufung in den Landeskader des Schwäbischen Turnerbundes für das kommende Jahr und ist einer der wichtigen Wettkämpfe für die DTB Talentschulen.

In der Altersklasse sieben ging Lina Colline Eugene an den Start. Ihre Teamkameradin Lia Gaiser musste krankheitsbedingt leider passen. Auf Grund hervorragender Leistungen im Vorfeld kann auch sie trotz Allem auf eine Nominierung hoffen. Lina konnte im Verlauf des Wettkampfes ihre Stärken gut ausspielen. Sie glänzte bei den Beweglichkeits- und Krafttests im besonderen Maße und konnte hervorragende 91 von 100 möglichen Punkten erreichen. In diesem Teilbereich war sie Baden-Württembergweit zweitbeste Starterin. Das Gesamtergebnis von 167,50 Punkten wurde durch schwierige Elemente, wie dem Überschlag vorwärts komplettiert, sodass Lina in der Gesamtwertung sehr gute Vierte wurde. Damit ist sie nicht nur beste schwäbische Turnerin, sondern hat gute Chancen auf ein Ticket in den Kader.

Diesem erfolgreichen Auftakt zog Jana Warstat in der Altersklasse 8 nach, nachdem die Krankheitswelle auch Romy Schaich (8 Jahre) erwischte und Dilara Albayrak (12 Jahre) verletzungsbedingt ausfiel. Für Jana war es bereits der zweite Kadertest in ihrer noch jungen Turnkarriere. In den knapp drei Stunden andauernden Test von Elementen, Kraft und Beweglichkeit zeigte Jana konzentriert Salti vorwärts und rückwärts und konnte besonders am Boden auf sich aufmerksam machen. Dort zeigte sie einen nahezu fehlerfreien Durchlauf und landete am Ende auf Rang 4 der schwäbischen Wertung und Platz 13 in der Gesamtwertung.

Damit geht für die Turnschule NeckarGym ein erfolgreiches Wettkampfjahr zu Ende und Athleten, sowie Trainer verabschieden sich in die Weihnachtspause.